Hansestadt Stralsund Ausschuss für Finanzen und Vergabe

Niederschrift der 04. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe

Sitzungsdatum: Dienstag, den 14.03.2017

Beginn: 17:00 Uhr Ende 17:35 Uhr

Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus Konferenzsaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Christian Meier

stellv. Vorsitzende/r

Herr Olaf Hölbing

Herr Marc Quintana Schmidt

Mitglieder

Herr Richard Kinder Frau Susanne Lewing Herr Peter van Slooten

Vertreter

Herr Thomas Haack

Frau Brigitte Kraska-Röll

Frau Marianne Störmer

Vertretung für Herrn Gerd Schlimper

Vertretung für Herrn Thoralf Pieper

Vertretung für Herrn Rüdiger Kuhn

<u>Protokollführer</u>

Frau Gaby Ely

von der Verwaltung

Frau Sigrid Jescheniak
Frau Andrea Jurk
Herr Andre Kobsch
Herr Dr. Christoph Langner
Frau Sylvia Lieckfeldt
Herr Jörn Tuttlies

Gäste

Herr Jürgen Kaiser Herr Jens-Peter Woldt

Tagesordnung:

- **1** Bestätigung der Tagesordnung
- Bestätigung der Niederschrift der 03. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe vom 22.02.2017
- 3 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 3.1 Neuausrichtung der Stadtbibliothek der Hansestadt Stralsund Vorlage: B 0082/2016
- 3.2 Annahme von Spenden für den Zoo Stralsund in Höhe von insges. 1.700,00 €Vorlage: H 0002/2017
- 4 Beratung zu aktuellen Themen
- **4.1** Prüfauftrag Moratorium für Grundsteuer Vorlage: ZU 0007/2017

Prüfauftrag Moratorium für Grundsteuer Einreicher: Thoralf Pieper, CDU/FDP-Fraktion Vorlage: AN 0128/2016

- 5 Verschiedenes
- **9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Finanzen und Vergabe sind 9 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden geleitet. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Meier schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 3.1 und 3.2 zu tauschen, so dass erst Vorlage H 0002/2017 behandelt wird. Die Ausschussmitglieder sind damit einverstanden.

Frau Lewing zeigt an, dass sie bei der o. g. Vorlage einem Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV-MV unterliegt und deshalb weder beratend noch entscheidend bei der Entscheidung über die Vorlage mitwirken wird.

Die Abarbeitung der Punkte in der Niederschrift bleibt von der Änderung unberührt.

Die Tagesordnung wird mit den Änderungen zu Kenntnis genommen.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 03. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe vom 22.02.2017

Die Niederschrift der 03. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergaben vom 22.02.2017 wird ohne Änderungen / Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 6 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 3 Stimmenthaltungen

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

zu 3.1 Neuausrichtung der Stadtbibliothek der Hansestadt Stralsund Vorlage: B 0082/2016

Frau Lieckfeldt fasst die Vorlage zusammen.

Herr Hölbing erkundigt sich, wo die Medien untergebracht werden sollen, die jetzt im Dachgeschoss verfügbar sind, wenn im Dachgeschoss des Hauses die Kinderbibliothek eingerichtet wird.

Frau Lieckfeldt erklärt, dass auf Grund des Nutzungsverhaltens Reduzierungen im Bestand vorgenommen werden, so dass der Bestand aus dem Dachgeschoss im Erdgeschoss untergebracht werden kann. Herr Hölbing möchte wissen, ob die Bibliothek im Stande sein wird,

den heutigen Standard zu halten und aktuelle Medien bedarfsgerecht anbieten kann. Frau Lieckfeldt bestätigt dies.

Herr Haack spricht sich dafür aus, einen kleinen Obolus von den Nutzern zu fordern und das Angebot nicht völlig kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

Herr van Slooten schließt sich der Meinung von Herrn Haack an. Da es auch weiterhin Säumniszuschläge geben wird, ist ohnehin ein fiskalischer Aufwand vorhanden. Herr Quintana Schmidt und seine Fraktion unterstützen den Vorschlag der Verwaltung. Außerdem geht er davon aus, dass bei einem kostenfreien Angebot die Nutzerzahlen steigen werden. Herr Meier fragt, ob es Erfahrungen aus anderen Kommunen mit ähnlichen Konzepten gibt. Herr Tuttlies antwortet, dass mit der Zusammenlegung der beiden Bibliotheken das Einsparziel erreicht wird und der jetzige Vorschlag ein Novum in Deutschland wäre.

Herr von Slooten hält einen Automatismus, dass bei einer kostenfreien Nutzung der Bibliothek die Nutzerzahlen steigen, für fraglich. Ein denkbarer Kompromiss wäre, die Beiträge beizubehalten und nach Abschluss der geplanten Maßnahme mit Darstellung der Gesamtkosten den Vorschlag neu zu diskutieren.

Herr Tuttlies erwidert, dass ein großer Teil der Einsparungen bereits belegbar ist. Dabei handelt es sich um Personalkosten. Schwankungen kann es bei der eigentlichen Umbaumaßnahme geben, aber auch diese wirken sich nicht auf die langfristigen Einsparrungen aus.

Die grundsätzliche Frage ist die Kostenfreiheit oder die Gebührenpflicht.

Herr Kinder spricht sich ebenfalls für die Vorlage aus. Da in der Umbauphase mit Einschränkungen in der Nutzung der Bibliothek zu rechnen ist, spricht er sich gegen den Kompromissvorschlag von Herrn van Slooten aus.

Herr Haack weist darauf hin, dass es vor einiger Zeit bereits ein ähnliches Konzept gab, welches nicht umgesetzt werden konnte. Außerdem sollte seiner Auffassung nach in Bezug auf das Haushaltskonsolidierungskonzept die gesamte Verwaltung betrachtet werden und nicht nur die Stadtbibliothek. Er macht weiterhin auf die vielen Nutzer der Bibliothek aufmerksam, die nicht aus Stralsund kommen und hält deshalb eine Gebühr für sinnvoll.

Frau Lewing sieht noch Beratungsbedarf und stellt den Antrag, die Vorlage zur Beratung in die Fraktionen zu verweisen.

Herr Meier lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 1 Stimmenthaltungen

zu 3.2 Annahme von Spenden für den Zoo Stralsund in Höhe von insges. 1.700,00 €

Vorlage: H 0002/2017

Die Ausschussmitglieder haben keine Fragen zur Vorlage.

Der Ausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss die Vorlage H 0002/2017 gemäß Beschlussempfehlung zu beschließen.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

zu 4.1 Prüfauftrag Moratorium für Grundsteuer Vorlage: ZU 0007/2017

Siehe Antrag AN 0128/2016

Prüfauftrag Moratorium für Grundsteuer Einreicher: Thoralf Pieper, CDU/FDP-Fraktion

Vorlage: AN 0128/2016

Frau Lewing stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung zu beraten, da der Antragssteller selbst nicht anwesend ist.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem Antrag einstimmig zu.

zu 5 Verschiedenes

Die Ausschussmitglieder haben keinen Redebedarf.

zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Der Ausschussvorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die Beratungsergebnisse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung bekannt.

gez. Christian Meier Vorsitzender gez. Gaby Ely Protokollführung